

Digitalisierungs-Hilfe für Vereine

Staatsministerium startet Initiative – Workshops ab 11. November auch in Arnstorf

Arnstorf. Digitalministerin Judith Gerlach hat die bayernweite Initiative „Digital verein(t)“ gestartet. Dabei werden an 21 Standorten im Freistaat Vereine bei der Digitalisierung unterstützt. Auch in Arnstorf ist dazu der erste Workshop am 11. November geplant. Bei der Eröffnung des ersten Standorts in Neustadt an der Aisch erklärte Gerlach: „Mit dem Projekt vermitteln wir digitale Werkzeuge, um die Vereinsarbeit auch in der digitalen Welt lebendig zu gestalten.“

„Die Themen reichen vom Schutz der Vereinsdaten, der sicheren Gestaltung der Vereinshomepage, dem Austausch über Messenger und soziale Medien bis zur Organisation von Videokonferenzen, Wikis und Webinaren. Mit unserer Initiative gehen wir dabei zu den Vereinen und Ehrenamtlichen vor Ort und unterstützen sie, durch konkrete Angebote und mobile Teams, die richtige digitale Lösung für sich zu finden“, so die Ministerin weiter. Neustadt an der Aisch in Mittelfranken war der Startpunkt. Insgesamt soll zukünftig an 21 Kompetenzstandorten in ganz Bayern digitales Know-how vermittelt werden.

„Für dieses zukunftsweisende Angebot stellt das Digitalministe-



Beim Auftakt zur Initiative „Digital verein(t)“: (von links) Dr. Robert Reinermann (Vorstandsmitglied Deutschland sicher im Netz e.V.), Staatsministerin Judith Gerlach und Beatrix Hertle (Landesgeschäftsführerin lagfa bayern e.V.). – Foto: Giulia Iannicelli

rium insgesamt rund 850 000 Euro zur Verfügung. Es freut mich sehr, dass Manuel Neuer, Torwart des FC Bayern und der deutschen Nationalmannschaft, die Patenschaft für die Initiative übernommen hat“, erklärte die Ministerin.

Manuel Neuer, der als Stifter der Manuel-Neuer-Kids-Foundation mit ähnlichen Problematiken zu kämpfen hat, weiß: „Vereine sind eine wichtige Stütze unserer Gesellschaft. Sie bündeln ehrenamtliches Engagement und leisten einen unverzichtbaren Bei-

trag zum sozialen Leben in Bayern. Aber auch Vereine brauchen regelmäßig ein organisatorisches Update. Die Aktion ‚Digital verein(t) in Bayern‘ soll den Vereinen digital unter die Arme greifen – eine wichtige Initiative, die ich gerne unterstütze.“

Die Initiative „Digital Verein(t) in Bayern“ des Bayerischen Staatsministeriums für Digitales hilft ehrenamtlich engagierten Menschen und Vereinen, die Chancen der Digitalisierung zu nutzen: mit Handbüchern, Work-

shops, Online-Seminaren sowie einem mobilen Ratgeberteam. „Digital Verein(t) in Bayern“ wird durch eine zentrale Anlaufstelle bei der lagfa bayern e.V. – Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen – in Augsburg in Kooperation mit dem Verein Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN) gesteuert.

Fragen aus der täglichen Vereinsarbeit stehen im Mittelpunkt des digitalen und analogen Lernmaterials. Bis Jahresende werden in zehn Themenfeldern Handbücher und Checklisten erscheinen. Unterstützung für Inhalte, Methodik und Didaktik der Angebote bekommt das Projekt vom Bundesnetzwerk Digitale Nachbarschaft. „Wir unterstützen Vereine dabei, die Chancen der Digitalisierung zu nutzen – so können sie die Gesellschaft in neuer Weise mitgestalten.“ erklärt Dr. Nils Weichert, Leiter des Bundesnetzwerks bei Deutschland sicher im Netz e.V.

In Arnstorf bietet das mobile Ratgeberteam Workshops und Seminare bei der Freiwilligenagentur „Pack mas“. Start ist am 11. November, geplant ist eine Präsenzveranstaltung. Weitere Infos dazu und Anmeldung unter www.pack-mas.bayern. – red